

Taschenlehrbuch Klinische Chemie und Hämatologie

Autor: Klaus Dörner

8. Auflage

Thieme-Verlag Stuttgart

ISBN: 978-3131297181

Preis: 39,99 €

Der erste Eindruck:

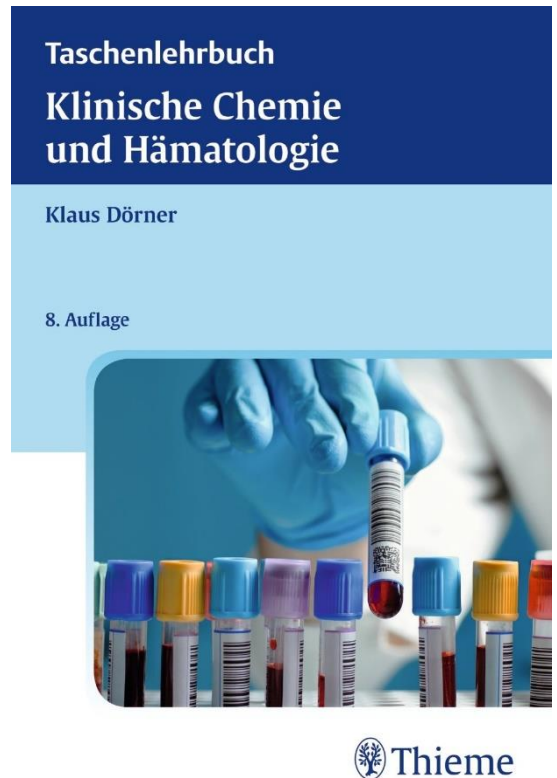
Das Buch hat das klassische Thieme-Taschenbuch-Format (ca. 13cm x 19cm x 3cm), wie es mir bereits aus der Vorklinik von den Thieme-Taschenatlanten oder dem Histologie-Klassiker Lüllmann-Rauch bekannt war. Mit gut 650 Seiten ist es für ein Taschenlehrbuch sicherlich nicht zu kurz geraten.

Inhalt:

Das Taschenlehrbuch deckt sämtlich Inhalte der Vorlesungsreihe Klinische Chemie ab und ist in vollem Umfang für eine über die Vorlesungsskripte hinausgehende Nachbereitung geeignet. Für Verständnisfragen eignet es sich auch zur Vorbereitung des Praktikums der Klinischen Chemie.

Die Gliederung der Kapitel erfolgt nach einem festen Schema: Jeder Laborwert wird in einem kurzen Absatz einleitend vorgestellt, daran schließt sich die Indikation zur Untersuchung des Wertes an. Es folgen Informationen zur Gewinnung des Untersuchungsmaterials und die Bestimmungsmethoden, gefolgt von den Referenzwerten des Parameters. Diesem folgt ein Abschnitt über die diagnostische Bedeutung des Werts. Wichtige Aussagen werden gesondert in "Merke"-Kästen hervorgehoben. Sehr gut gefielen mir die hier eingeflochtenen zahlreichen Querverweise zu pathologischen Vorgängen. Die Bestimmungsmethoden werden manchmal in vereinfachten Reaktionsgleichungen (leider ohne Formelangabe) wiedergegeben. Gelegentlich sind zudem klinische Fallbeispiele aufgeführt.

Für hintergründigere Information gibt es mit "Zusatzinformation" betitelte braune Kästen, welche für die Vorbereitung auf die Klausur vielleicht



nicht notwendig sind, die aber ergänzende Informationen, mit zum Beispiel praktischen Hinweisen für den klinischen Alltag oder Spezialwissen für ein tieferes Verständnis enthalten.

Insbesondere die detaillierte Interpretation von Abweichungen der Laborparameter vom Normalwert und die Diskussion möglicher Fehlerquellen, welche zu falschen Werten führen können, sind für Verständnis und Fehlersuche äußerst lehrreich. Sehr eindrucksvoll fand ich hier das im Buch angegebene reale Fallbeispiel der verunreinigten Wattestäbchen, welche die Polizei jahrelang eine Phantomtäterin jagen ließ, bis sich herausstellte, dass die vermeintlichen Tatortspuren tatsächlich einer Mitarbeiterin der Herstellerfirma zuzuordnen waren.

Die Idee die Größenordnung der Kosten eines Labortests mit anzugeben, finde ich einerseits gut, da es sicherlich dazu anregt, bevor man teure Tests anordnet, für sich selbst genau zu hinterfragen, ob der Laborparameter wirklich notwendig ist. Andererseits halte ich die Einteilung in die im Buch aufgeführten drei Kategorien $< 5\text{€}$, $< 15\text{€}$ oder $> 15\text{€}$ für zu grob.

Gestaltung und Layout:

Man merkt dem Buch die fortgeschrittene Auflage bei der sehr sicheren Rechtschreibung an, mir fiel während des gesamten Buches kein Rechtschreib- oder Satzbaufehler auf. Der Fließtext ist sehr leserfreundlich geschrieben, Fachwortreihungen und komplizierte Satzgefüge werden weitestgehend vermieden.

Das Taschenlehrbuch ist sehr ansprechend mit vielen farbigen Abbildungen und Diagrammen bebildert. "Indikation"-, "Referenzwert"-, "Fallbeispiel"- und zusammenfassende "Merke"-Kästen sind farbig umrahmt klar abgehoben und geben eine schnellverständliche, grobe Gliederung der Textpassagen vor.

Fazit:

Es ist für ein Taschenlehrbuch ein sehr ausführliches Nachschlage- und Lernbuch, welches für die studentischen Anforderungen im Fach Klinische Chemie vollkommen ausreichen dürfte. Es liest sich angenehm und ermöglicht ein schnelles Nachschlagen einzelner Themen und damit eine effiziente Nachbereitung von Vorlesungsunterlagen. Ein noch ausführlicheres Lehrbuch ist für studentische Zwecke meiner Ansicht nach nicht vonnöten.

Taschenlehrbuch Klinische Chemie und Hämatologie

Autor: Klaus Dörner

Preis: 32.96€

ISBN-10: 3131297174

Prinzipiell war ich mit dem Buch zufrieden. Aber eine wirklich differenzierte vergleichende Rezension ist hier sehr schwierig, da es doch recht wenige Bücher zum Fach der klinischen Chemie gibt. In Ulm ist es dennoch kein unwichtiges Fach, da es mit Pharmakologie und Mikrobiologie zum K1-Schein gehört, und damit auch zu einem Drittel in die Gesamtnote gezählt wird. Das Buch ist sehr ansprechend in Farbe gestaltet, und hat eine konsequente Gliederung und eine einheitliche Struktur. Grundsätzlich ist die Reihenfolge immer gleich: Indikation->Untersuchungsmaterial und Präanalytik->Bestimmungsmethoden->Referenzwerte-> Diagnostische Beurteilung-> Fallbeispiel! So behält man den Überblick. Ich hätte mir jedoch für die Bestimmungsmethoden auch die dazugehörigen Strukturformeln gewünscht und es besser zu verstehen. Die Einteilung der Kapitel war für mich sehr schön, da ich es intuitiv wohl genauso gestaltet hätte und mir das Lernen so leichter fiel. Die bunten Abbildungen sind sehr ansprechend und vertiefen das Verständnis. Die Tabellen ermöglichen einem gezieltes Auswendiglernen. Mein Fazit: Ein empfehlenswertes Buch, manchmal etwas zu knapp, aber ausreichend und in Ermangelung an Alternativen wohl das beste Buch für die Klinische Chemie

